

Inhalt

Vorwort — IX

I Einleitung — 1

- 1 Thematischer Umriss — 1
- 2 Herangehensweise und Hypothesen — 4
- 3 Periodisierung und Vorschau — 10
- 4 Quellenlage — 12
- 5 Forschungsstand — 15

II Indonesien und die bundesdeutsche Indonesienpolitik — 21

- 1 Die bundesdeutsche Indonesienpolitik im historischen und systematischen Zusammenhang — 21
 - Der globale Kalte Krieg — 21
 - Außenpolitik unter den Bedingungen der deutschen Teilung: Politik der Wiedervereinigung und Politik der Westbindung — 26
 - Dekolonisierung und „Dritte Welt“ — 33
 - Der Willensbildungs- und Entscheidungsprozess innerhalb der bundesdeutschen Außenpolitik — 37
- 2 Grundzüge der inneren Entwicklung und der Außenbeziehungen Indonesiens unter Sukarno (1945–1967) — 40

III Von der Aufnahme diplomatischer Beziehungen bis zur Belgrader Blockfreien-Konferenz (1952–1961) — 53

- 1 Die Anfänge bundesdeutscher Indonesienpolitik (1952–1955) — 53
 - Kontinuitäten, Neubeginn und Schwierigkeiten: Gutachtertätigkeit Hjalmar Schachts, Eröffnung diplomatischer Beziehungen und interne Unstimmigkeiten — 53
 - Relikte, Fortschritte und heikle Anliegen: Kriegszustand, Altvermögen, Handelsabkommen und Militärinstrukteure — 63
 - Das Auftreten der DDR in Indonesien 1954 — 71
- 2 Wahrnehmungen und Wahrnehmungsmuster in der Berichterstattung — 74
 - Indonesien: „Volkscharakter“, entstehende Nation und Krisenland — 74
 - Sukarno: Charismatiker, Charmeur und Demagoge — 81
 - Die Rolle der Bundesrepublik Deutschland in Indonesien — 89
- 3 Nach 1955: Politisierung der Indonesienpolitik? — 97
 - 1955 als zweifache Zäsur: Deutsche Rückkehr auf die internationale Bühne – Indonesien als Akteur der Weltpolitik? — 97

Indonesien als Objekt der Weltpolitik? Indonesienpolitik der Supermächte und Kalter Krieg im maritimen Südostasien — **104**

Die Bundesrepublik und der niederländisch-indonesische Konflikt um Westneuguinea — **114**

Der deutsch-deutsche „kalte Kleinkrieg“ in Jakarta bis zum Beginn der bilateralen Kapitalhilfe 1961 — **128**

IV Konfrontation und Krisen (1961–1966) — 143

- 1 Die Zuspitzung der deutsch-deutschen Konkurrenz und der Beginn der bilateralen Kapitalhilfe für Indonesien (1961–1963) — **143**
 - Berlin-Krise, Belgrader Blockfreien-Konferenz und Indonesiens Distanzierung von der Alleinvertretungspolitik 1961 — **143**
 - Die bundesdeutsche Entwicklungshilfe für Indonesien zwischen Hindernissen, Opportunität und (Un-)Rentabilität: Das Beispiel Lampong — **149**
 - Zunehmende deutschlandpolitische Schwierigkeiten zwischen der Bundesrepublik und Indonesien (1962/63) — **159**
- 2 Rettungsversuche, Rücksichtnahmen und Irritationen (September 1963 bis September 1964) — **165**
 - Der Beginn von Indonesiens Konfrontationspolitik gegen Malaysia und Großbritannien (1963) — **165**
 - Der Staatsbesuch Heinrich Lübkes in Indonesien (Oktober/November 1963) — **169**
 - Sukarnos „radikale“ Außenpolitik in einer veränderten internationalen Konstellation — **180**
- 3 Das Jahr der Krisen (September 1964 bis September 1965) — **188**
 - „Wir sind noch einmal davongekommen“:
Ein indonesisches Generalkonsulat in Ost-Berlin? — **190**
 - „Aktionsprogramm Indonesien“:
Ein neuer Sonderplafond und intensivere Kommunikation — **194**
 - Der Austritt Indonesiens aus den UN und
die Südostasien-Konferenz des Auswärtigen Amts — **199**
 - Die Nichtanerkennungspolitik vor dem Scheitern? — **207**
 - „Bis an die Grenze des Vertretbaren gehen“:
Wirtschaftshilfen im Dienst der Nichtanerkennungspolitik — **211**
 - „Vorübergehende Festigung unserer Stellung in Jakarta“: Der Besuch von Minister Schwarz in Indonesien im August 1965 — **215**
- 4 Der 1. Oktober 1965 und
die indonesischen Massaker von 1965/66 — **220**
 - Die „Bewegung 30. September“ und der Coup vom 1. Oktober 1965:
Forschungsstand und offene Fragen — **221**

Die „Bewegung 30. September“ und der Coup vom 1. Oktober 1965:
 Die Wahrnehmungen ausländischer Beobachter — 228
 Die Massaker — 240

V „Neue Ordnung“ und neue Präferenzen (1966–1973) — 257

- 1 Von der „alten“ zur „neuen“ Ordnung:
 Die Machttransition bis 1967 — 257
 „Im Schwebezustand“: Oktober 1965 bis März 1966 — 257
 Indonesien nach Sukarno: Die Wahrnehmung der „neuen
 Ordnung“ — 265
- 2 Die Beteiligung der Bundesrepublik
 an der Umschuldung Indonesiens (1966–1971) — 273
 Der Staatsbankrott Indonesiens und die Entstehung
 multilateraler Umschuldungsverhandlungen — 274
 Die Gutachtertätigkeit von Hermann Josef Abs und
 der Abschluss der Schuldenregelung — 283
- 3 Jenseits von Sukarno und Hallstein-Doktrin:
 Indonesien und die Bundesrepublik Deutschland 1967–1973 — 292
 Routinisierung und Entdramatisierung: Die Beziehungen zu
 Indonesien in einer veränderten welt- und deutschlandpolitischen
 Lage — 292
 Opposition gegen die „neue Ordnung“ Indonesiens und bundesdeut-
 sche Kritik an der indonesischen Menschenrechtslage — 299
 Die Bundesrepublik und Indonesien in den siebziger Jahren:
 Autonomisierung der Entwicklungspolitik, Rolle der Außenwirtschaft
 und Multilateralisierung im EG-ASEAN-Rahmen — 311

VI Ergebnisse und Schlussbetrachtung — 327

Zeittafel und Abbildungen — 339

Abkürzungen — 343

Quellen und Literatur — 347

Personenregister — 363